

# Joe und Jette sind die Lesemeister

HAINZ 16.11.11

Die beiden siegten beim Vorlesewettbewerb des Bürgervereins für die Ellerauer Grundschüler

ELLERAU :: Wenn sie Lampenfieber hatten, war das kaum zu spüren. Souverän setzten sich die Schüler der dritten und vierten Klasse vors Mikrofon und lasen die Geschichten ihrer Wahl vor. Dass vor ihnen 130 Zuhörer, darunter auch einige Lehrkräfte, im voll besetzten Bürgerhaus gespannt lauschten, schien die Jungen und Mädchen nicht zu stören. Dabei ging es immerhin um die Frage, wer die besten Vorleser der Grundschule sind.

Der Bürgerverein Ellerau (BVE) hatte zum dritten Mal zum Vorlesewettbewerb eingeladen. Angetreten waren Schüler der Grundschule Ellerau. Jeweils drei Kinder jeder Klasse trugen selbst ausgewählte Texte vor, die einen Querschnitt der gesamten Kinderbuchliteratur bis hin zum Klassiker Theodor Fontane widerspiegelten.

„Mit bewundernswerter Unbefangenheit und erstaunlicher Lesefertigkeit und Ausdruckstärke sprachen die Leser ihre Geschichten ins Mikrofon



Joe Robert Sherbourne siegte bei den Schülern der dritten Klassen, Jette Krücken setzte sich unter den Vorlesern der vierten Klassen durch Fotos: BVE

und wurden für ihren Mut und ihre Leistung mit donnerndem Applaus verabschiedet“, sagt Heiner Hahn vom BVE. Angesichts der Leistungsdichte hatte es die fachkundige Jury mit dem ehemaligen Schulleiter Hans-Jürgen Büll als Vorsitzendem schwer, die Sieger zu ermitteln. Joe Robert Sherbourne, Carina Jacobsohn und Vincent Gra-

ges belegten die ersten drei Plätze bei den Drittklässlern. Eine Klasse höher siegte Jette Krücken vor Dana Koll und Johanna Langhans.

Hans-Jürgen Büll lobte die tolle Leistung aller Vorleser und überreichte jedem eine Urkunde. Die Sieger erhielten zusätzlich Gutscheine für Bücher. Besonders spannend wurde es bei der Vergabe der Klassenpreise. Die besten Klassenleistungen zeigten nach dem Urteil der fünf Juroren die Klassen 3b und 4a. Sie wurden vom BVE-Vorsitzenden Joachim Wehner mit einem beachtlichen Betrag für die Klassenkasse belohnt. „Alle Preise wurden durch großzügige Spenden der VR-Bank Ellerau und der Buchhandlung Theophil ermöglicht. Für eine angemessene Dekoration der Bühne hatte das Blumenhaus Röhrs kostenlos gesorgt“, sagt BVE-Sprecher Heiner Hahn. Im kommenden Jahr soll der Lesewettbewerb in die nächste Runde gehen und das kulturelle Angebot in Ellerau erweitern. (ms)

## Grundschüler beeindrucken beim Ellerauer Vorlesewettbewerb

QT 12.11.11

ELLERAU Bereits zum dritten Mal veranstaltete der Bürgerverein Ellerau (BVE) seinen Vorlesewettbewerb, an dem die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der Grundschule Ellerau teilnehmen können. Jeweils drei Kinder, die sich in ihrer Klasse qualifiziert hatten, lasen im Scheinwerfer-

licht selbst ausgewählte Texte, darunter nachdenkliche, witzige und gruselige. Mehr als 130 Zuhörer, unter ihnen auch einige Lehrerinnen, folgten im voll besetzten Bürgerhaus Ellerau gebannt den Vorträgen.

Eine fachkundige Jury bewertete die Lesebeiträge. In Anbetracht der zahlreichen

glanzvollen Leistungen und der geringen Leistungsunterschiede hatten sie Mühe, die Sieger zu ermitteln. Im Wettbewerb der dritten Klassen landeten schließlich auf den ersten drei Plätzen Joe Robert Sherbourne, Carina Jacobsohn und Vincent Grages. Bei den Viertklässlern hießen die Sieger: Jette Krücken, Dana Koll und Johanna Langhans. Während der Siegerehrung durch Hans-Jürgen Büll wurden sämtliche Vorleser für ihren mutigen Auftritt mit einer Urkunde geehrt. Die Sieger erhielten zusätzlich Bücher-Gutscheine.

Erstmals wurden auch Klassenpreise vergeben. Für die besten Klassenleistungen konnte der BVE-Vorsitzende Joachim Wehner den Lehrerinnen der Klasse 4a und der Klasse 3b einen Betrag für die Klassenkasse überreichen. vt



Der Drittklässler Joe Robert überzeugte die Jury mit seinen Lesekünsten – er gewann in seiner Altersklasse. PT